

Deutscher
Gewerkschaftsbund

Kreisverband
Wiesbaden- Rheingau-Taunus

29.08.2019 SaSch/MM

Antikriegstag am 05. September in Wiesbaden:

Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus! Für Frieden und Abrüstung!

„Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus! Für Frieden und Abrüstung!“ - unter diesem Motto steht der Aufruf des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) zum Antikriegstag am 1. September 2019. Die Gewerkschaften erinnern an diesem Tag an das unermessliche Leid, dass der Überfall von Nazi-Deutschland über die Welt gebracht hat, als es am 1. September 1939 Polen überfiel und damit den Zweiten Weltkrieg auslöste. In Wiesbaden ruft der DGB Kreisverband Wiesbaden Rheingau-Taunus gemeinsam mit den ArbeitnehmerInnenvertretungen „Arbeitsgemeinschaft Betrieb und Gewerkschaft“ der Partei Die Linke und der „Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen in der SPD“ für den **05. September um 17 Uhr** zu einer **Kundgebung auf dem Mauritiusplatz** auf.

„Es gilt, achtzig Jahre nach Beginn des grauenhaften Vernichtungskriegs der Nazis, daran zu erinnern, wohin das Wiedererstarken von blindwütigem Nationalismus und Militarismus, von Rassismus und Antisemitismus führen kann“, so der Vorsitzende des DGB Kreisverbandes, Sascha Schmidt. Mit Blick auf die weltweit steigenden Rüstungsausgaben, in Deutschland betrug der Militärhaushalt 2015 noch 33 Milliarden Euro, bis heute ist er auf 43,2 Milliarden Euro gestiegen, gelte es wieder zum Prinzip „Abrüsten statt Aufrüsten“ zurückzukehren. „Wir brauchen keine militärische Aufrüstung! Wir brauchen das Geld vielmehr für den sozialökologischen Umbau, für Umwelt- und Klimaschutz, für Digitalisierung, in der Alterssicherung, im Gesundheitswesen und in der Pflege, beim sozialen Wohnungsbau, bei der Modernisierung von Schulen und dem Kita-Neubau“, so Schmidt weiter. Am 05. September gelte es in Wiesbaden gemeinsam ein Zeichen zu setzen für eine friedliche Welt, für Abrüstung, für soziale Gerechtigkeit und sichere Zukunftsperspektiven.

Im Rahmen der Kundgebung werden **Axel Gerntke** (1. Bevollmächtigter IG Metall Wiesbaden-Limburg), **Cara Speer** (Fridays For Future Wiesbaden), **Sascha Schmidt** (Vorsitzender DGB Wiesbaden-Rheingau-Taunus) und **Arno Enzmann** (stellvertretender Vorsitzender der Naturfreunde Hessen) sprechen. Musikalische Begleitung erfolgt durch die Wiesbadner Hip Hop-Band **One Love Crew**.